

# Mein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ bei der Landschaftsagentur Plus GmbH



## Abschlussbericht aus dem Jahr 2017 von Max Wittke -

Hallo! Mein Name ist Max Wittke (18) und ich absolviere seit dem 1. August 2016 für ein 1 Jahr mein „Freiwilliges Ökologisches“ Jahr seit bei der Landschaftsagentur Plus GmbH.

### Wie kam ich auf die Idee, ein „Freiwilliges Ökologisches“ Jahr zu machen?

Nachdem ich im Mai 2016 mein Abitur abgeschlossen hatte, stellte ich mir die Frage wie es nun weitergehen könnte. Ziemlich schnell kam mir der Gedanke, ein Studium zu beginnen. Auf Grund der hohen Zahl an Studiengängen konnte ich mich allerdings zu diesem Zeitpunkt noch für kein Studium endgültig entscheiden. Nach zwölf Jahren hauptsächlich theoretischer Arbeit in der Schule hatte ich den Wunsch, zunächst einer praktischen Arbeit nachzugehen. Durch Freunde und Bekannte erfuhr ich dann von dem Angebot eines „Freiwilligen Ökologischen Jahres“.

### Wie kam ich auf die Landschaftsagentur Plus als Einsatzstelle?

Während ich mich im Internet über möglich Einsatzstellen informierte kam mir der Gedanke, den Kontakt mit der Landschaftsagentur Plus aufzunehmen. Den Standort (Haus Vogelsang) der Firma kannte ich schon aus der Vergangenheit. Da mir der Standort in sehr positiver Erinnerung geblieben ist, stellte ich nun den Kontakt zu der Landschaftsagentur her. Nachdem sich die Agentur umfassend mit den Idealen des Ökologischen Jahres auseinandergesetzt hatte, wurde beschlossen, dass man auch eine Einsatzstelle werden möchte.

### Was macht die Landschaftsagentur?

Wo die Natur und die Landschaft durch bauliche Maßnahmen beeinträchtigt werden, müssen diese Eingriffe durch Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden. Das Team der Landschaftsagentur unterstützt Bauherren, Investoren und Kommunen bundesweit bei der Bewältigung ihrer Kompensationsverpflichtungen. Das Aufgabenfeld der Agentur liegt in der Beratung über die Durchführung bis zur langfristigen Betreuung der Kompensationsflächen über gemeinnützige Stiftungen

### Was sind meine Aufgaben bei der Landschaftsagentur?

Zu meinem Aufgabenfeld gehört hauptsächlich die Projektarbeit. Gleich zu Beginn meines FÖJ wurden mir zwei große Projekte genannt, an denen ich mitarbeiten durfte. Das erste Projekt bestand darin, dass wir ein neues Storchennest auf einem Dach direkt an unserem Standort errichten wollten. Die Maßnahmenplanung und die Baubegleitung lagen fortan in meinem Aufgabenbereich. Nachdem ich mich reichlich über den Storch informiert und Pläne zum Bau eines Storchennestes erstellt hatte, konnte ich im März 2017 mithelfen, das Nest auf das Dach zu platzieren.

Nach Abschluss des ersten Projektes folgten im Anschluss direkt die Planungen für das nächste Projekt. Der Standort der Landschaftsagentur Plus soll zum fledermausfreundliches Haus werden. Es war meine Aufgabe, die umliegenden Wälder zu erkunden und mögliche Stellen für Nistkästen auszusuchen. Mitte Mai 2017 werden wir nun an den ausgesuchten Stellen die Nistkästen für Fledermäuse mit Schulkindern aus einer nahe liegenden Grundschule aufhängen.

Ein weiteres Aufgabenfeld ist die Zusammenarbeit mit der Artenschutzbeauftragten Frau Mogge. Mit ihr besuchte ich Flächen, an denen Bauvorhaben geplant waren. Diese Flächen untersuchten wir auf seltene Tierarten. Wenn eine seltene Tierart entdeckt worden wäre, hätte diese umgesiedelt werden müssen.

Zum Schluss ist noch die spannende Arbeit mit den Aubrac Rindern der Vogelsang Stiftung zu erwähnen, die auf Weiden rund um den Standort Haus Vogelsang grasen. Neben dem Einblick in das Herdenmanagement wird meine Hilfe besonders bei der Vermarktung der Aubrac Rinder unter der Marke URBEEF benötigt.

## Wie ist der Umgang innerhalb des Teams?

Gleich zu Beginn des Jahres wurde ich sehr herzlich empfangen. Insgesamt herrscht bei der Landschaftsagentur unter allen Mitarbeitern ein sehr freundliches Arbeitsklima. Die Tatsache, dass wir mit 13 Mitarbeitern ein relativ kleines Team sind, ruft ein sehr familiäres Zusammensein innerhalb der Firma hervor. Der direkte und ehrliche Austausch unter den Mitarbeiter ist zu jeder Zeit gegeben. Für aufkommende Fragen oder Hilfestellungen steht das gesamte Team jederzeit zur Verfügung.

## Fazit:

Durch mein Freiwilliges Jahr in der Landschaftsagentur lerne ich nicht nur, selbständiger und zuverlässiger zu werden, sondern auch auf beruflicher Ebene in einem Team zu arbeiten. Meinem Ziel, mich beruflich zu orientieren, bin ich zu diesem Zeitpunkt auch schon deutlich weiter gekommen. Nach Besuchen an verschiedenen Universitäten haben ich mich nun für ein Studium entscheiden können.